

# Torggler

## Abdichtungsmittel

# AQUATECH®

### Einkomponentige Abdichtungsfolie in wässriger Emulsion.



- Hohe Elastizität
- Stauwasserbeständig
- Gut begehbar
- Zum Verlegen von Keramik geeignet
- UV-beständig
- Hoher Anfangs-Sonnenreflexionsindex (SRI) für weiße Version
- Nach DIN 18534 für Wand- und Bodenflächen in den Wassereinwirkungsklassen W0-I und W1-I sowie, zusammen mit den Fliesenklebern Tile 250 oder Tile 480, an den Wandflächen im Bereich W2-I (ohne Klasse C)
- Mit „Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis“
- Basierend auf den Prüfungen zur Erteilung eines AbP`s nach PG-AIV-F und den daraus resultierenden Anwendungsbereichen, lassen sich die folgenden Beanspruchungsklassen aus der ÖNORM B 3407 zuordnen – W1, W2, W3 und W4.



### ANWENDUNGSBEREICHE

- Wasserundurchlässige Abdichtung und Schutz aller Arten von Gebäudeabdeckungen: Dächer, Vordächer, Balkone, Terrassen, aber auch Wasserrinnen, Gesimse, Rauchabzüge.
- Wasserundurchlässige Abdichtung von Feuchtbereichen (Badezimmer) mit nachfolgender Keramikverkleidung.
- Die wasserundurchlässige Abdichtung alter bituminöser Dachbahnen ist nach vorherigem Auftrag der Grundierung Primer Aquatech möglich.
- Wasserundurchlässige Abdichtung alter Keramik-Bodenbeläge mit Einlegen eines Vliesstoffes zwischen den Auftragsschichten.

### UNTERGRUNDARTEN

- Saugende mineralische Untergründe (Beton, Estriche, Putze) und bereits bestehende, mit Dichtungsschlämmen erstellte wasserundurchlässige Abdichtungen.
- Bituminöse, saugende und kreadende, nicht saugende und metallische Untergründe nach vorheriger Behandlung mit Primer Aquatech (Hinweis: Bei metallischen Untergründen wie Eisen mit offensichtlichen

Korrosionserscheinungen sollte zuallererst eine Korrosionsschutzgrundierung aufgetragen werden).

## ART DES ZU VERLEGENDEN MATERIALS

Nach dem Trocknen bildet Aquatech einen wasserdichten Elastomerfilm, der keinen zusätzlichen Schutz erfordert. In Badezimmern und feuchten Umgebungen ist es möglich, die getrocknete Schicht Aquatech mit Keramik gemäß EN 14891 zu belegen.

## MAXIMALE SCHICHTDICKEN

Aquatech kann mit Rolle, Pinsel, Bürste, Spachtel oder Airless-Spritzgerät aufgetragen werden. Abgesehen von der Verlegeart ist Aquatech immer in mindestens 2 Schichten aufzutragen, und zwar möglichst in verschiedenen Farben, mit einem Verbrauch von ca. 300-500 g/m<sup>2</sup> pro Schicht, sodass eine Mindestmenge aufgetragenen Produkts von 1,0 kg/m<sup>2</sup> garantiert ist, mit der eine getrocknete Mindeststärke von 0,5 mm gewährleistet wird.

## EIGENSCHAFTEN

Aquatech ist eine Abdichtungsfolie in wässriger Emulsion auf der Basis von Styrol-Acryl-Elastomeren. Der Auftrag des Produkts kann mit Pinsel, Rolle, Bürste, Spachtel oder Airless-Spritzgerät erfolgen. Während der Trocknung bildet sich eine elastische, wasserundurchlässige und UV-Strahlen-beständige Membran, die gegen gelegentliches Stauwasser resistent und für Inspektions- und Wartungsarbeiten begehbar ist. Aquatech ist nach EN 14891 als wasserabdichtendes Produkt des Typs DM 01 P eingestuft, das als Untergrund für mit Klebern des Typs C2 nach EN 12004 zu verlegenden Keramikfliesenbelägen eingesetzt werden kann. Aquatech ist von der GEV für die sehr emissionsarmen und schadstofffreien Eigenschaften als EC 1 Plus zertifiziert. Das Produkt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Klasse E nach DIN EN 13501-1.

## HINWEISE

- Aquatech eignet sich nicht als abschließende Verkleidungsschicht von Schwimmbädern.
- Alte bituminöse Dachhäute oder nicht saugende Metalluntergründe müssen mit der Grundierung Primer Aquatech vorbehandelt werden. Produkt, das keine Korrosionsschutzmittel enthält.
- Aquatech muss bei Temperaturen über +5°C aufgetragen werden. Diese Mindesttemperatur muss auch während der Trocknungszeit gewährleistet sein. Bei Nebel oder unmittelbar bevorstehendem Regen darf das Produkt nicht aufgetragen werden.
- Ist Aquatech nicht vollständig getrocknet, wird der sich bildende Film durch die Wirkung des Wassers beschädigt.
- Nicht auf Bitumendichtbahnen auftragen, deren Verlegung nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Hinweis: Bei der Verwendung als Schutzschicht und Abdichtung in Sicht kann das Produkt Aquatech, je nach Beanspruchung, leichte Farbveränderungen der Oberfläche erhalten, die jedoch die Abdichtungs- und Schutzigenschaften der getrockneten Schicht nicht beeinträchtigen.

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Vorbereitungsarbeiten vor dem Auftrag

Die abzudichtenden Oberflächen müssen eine ausreichende Neigung aufweisen, um das Abfließen des Wassers zu garantieren; gelegentliche Stauwasserbildung ist zulässig. Eventuelle geringfügige Unregelmäßigkeiten des Untergrunds müssen deshalb nicht korrigiert werden. Erhebliche Unregelmäßigkeiten sind jedoch zu beheben. Zementuntergründe müssen vollständig ausgehärtet sein (mindestens 28 Tage) und/oder eine Restfeuchte mit einem Gewichtsanteil unter 4 % aufweisen, welche mit einem Kalziumkarbid- Hygrometer gemessen wird. Bei darüber liegenden Feuchtwerten sind die Bildung von Blasen und Ablösungen nicht auszuschließen. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von bröckeligen Teilen sein. Er sollte zunächst energisch mit einer Stahlbürste abgebürstet und anschließend sorgfältig vom Staub und den sich abgelösten Teilen gereinigt werden. An Abdeckungen von Wohnbereichen ist unbedingt eine Dampfsperre mit entsprechenden Entlüftungen vorzusehen. An Oberflächen mit zahlreichen Rissen und Furchen empfiehlt sich die Verwendung eines verstärkenden Gewebes wie Black Hydro Tex mit Aquatech. Dehnungsfugen und alle Risse bzw. Furchen, die auf periodische Bewegungen des Untergrunds zurückzuführen sind, müssen im Anschluss an den Auftrag des Dichtungsschlammes mit Torggler Silikon-Dichtstoffen versiegelt oder durch Verlegen entsprechender elastischer, verstärkter Überlappungsbänder zwischen den zwei Aquatech Auftragschichten isoliert werden. Für

umfangsseitige Anschlüsse und Verbindungen mit Rauchabzügen, Entlüftungen usw. ist das selbstklebende Dichtband 0,10 (4 x 15 m) von Torggler zu verwenden.

### **Vorbereitung des Produkts**

Aquatech vor dem Gebrauch stets gut durchmischen. Um die Haftung auf saugenden Untergründen zu verbessern, empfiehlt sich je nach Saugfähigkeit des Untergrunds die Vorbehandlung mit etwa zu 50 % mit Wasser verdünntem Aquatech. Verbrauch reinen Aquatech: ca. 150 g/m<sup>2</sup>.

### **Hinweise zur Verarbeitung**

Ist der Haftgrund begehbar (je nach Umgebungsbedingungen liegt die Wartezeit zwischen zwei und zehn Stunden), wird Aquatech mit Pinsel, Rolle, Bürste, Spachtel oder Airless-Spritzgerät in mindestens zwei Schichten aufgetragen, die kreuzweise aufzubringen sind. Aquatech ist unverdünnt aufzutragen, d.h. mindestens 1 kg/m<sup>2</sup>, um eine getrocknete Schicht von ca. 0,5 mm zu erhalten. Jede Schicht ist erst dann aufzutragen, nachdem die vorherige Schicht begehbar geworden ist. Aquatech ist in drei Farben, Weiß, Grau und Ziegelrot, erhältlich, um den Auftrag der zwei Schichten auf der gesamten zu behandelnden Oberfläche farblich unterscheiden zu können. Das Airless-Spritzgerät muss mit Düsen geeigneter Größe versehen werden (ungefähr zwischen 0,023 und 0,039 Zoll oder 0,58 und 0,99 Millimeter; auf keinen Fall Sprühdüsen verwenden, deren Größe die Kapazität der Pumpe übersteigt).

### **Anwendungsbeispiel**

Nach DIN 18534 für Wand- und Bodenflächen in den Wassereinwirkungsklassen W0-I und W1-I sowie an den Wandflächen im Bereich W2-I. Gebrauchsfertige, schnell trocknende, lösemittelfreie flüssige Dichtfolie zur Abdichtung an Wand- und Bodenflächen im Innenbereich in Feucht- und Nassräumen unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen. Dazu gehören Bodenflächen in Bädern ohne Bodenablauf mit Duschtasse oder Badewanne und Wandflächen in Sanitärräumen in öffentlichem und gewerblichem Bereich mit Bodenabläufen ohne Chemikalienbeanspruchung.

### **Geeignete Untergründe**

Als Untergründe eignen sich je nach Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen bzw. Wassereinwirkungsklassen z.B. Mineralische Untergründe aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Zement- und Kalkzementputze, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, zementgebundene Trockenbauplatten, Metalluntergründe (bei Metalluntergründen bitte die Anwendungstechnik kontaktieren).

### **Systembeschreibung/Verarbeitung**

Der Untergrund sollte vorgrundiert werden, dabei Tile Primer (Grundierung auf Basis von Styrolacrylpolymeren in wässriger Dispersion) oder Multigrip (Einkomponentige Haftgrundierung) verwenden. Beide Produkte werden mit Rolle oder Pinsel einmalig aufgetragen. Die Dichtmanschetten mit Dehnzone und Dichtlippe Typ Flex Pipe Collar 22-37, 50-75 und 93-146, das Dichtband PP TAPE 120 MM – aus TPE-beschichtetem, querdehnbarem und längsstabilem Polypropylen-Vlies 120 mm, die vorgefertigten Spezial-Innen- und -Außenecken Corner Tissue 90° und Corner Tissue 270° aus TPE-beschichtetem, querdehnbarem und längsstabilem Polypropylen-Vlies werden mit Kleber Tile 250 (grau/weiß) oder Tile 480 (grau/weiß) oder Aquatech auf dem Untergrund verklebt. Die Bodenmanschette Floor Collar ist eine beidseitig mit PP-Vlies kaschierte TPE-Folie, welche zwischen der ersten und zweiten Lage des flüssig aufzutragenden Dichtungsmittels (Aquatech) eingebracht wird. Die Abdichtung erfolgt je nach Wassereinwirkungsklasse mit Aquatech, welches mehrlagig mit Rolle oder Pinsel aufgetragen wird. Die Trockenschichtdicke darf an keiner Stelle 0,5 mm unterschreiten. Die Abdichtung darf nur zusammen mit den Fliesenklebern Tile 250 (weiss/grau) und Tile 480 (weiss/grau) erfolgen.

### **WARTEZEITEN**

Die verwendeten Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Das getrocknete Produkt muss mit Lösungsmitteln (Mineralbenzin, Nitro-Lösungsmittel usw.) entfernt werden.

Bei Gebrauch der Grundierung Primer Aquatech ist vor Auftrag der ersten Schicht von Aquatech ca. 2 – 6 Stunden zu warten (oder auf jeden Fall so lange, bis der durchsichtige Film nicht mehr klebrig ist). Nicht länger als 8 Stunden bis zum Auftrag des Dichtungsschlammes warten. Wartezeit zwischen einer Auftragschicht von Aquatech und der nachfolgenden: ca. 4-6 Stunden. Erforderliche Wartezeit vor der Verlegung eines

Keramikbelags: ca. 3 Tage. In den ersten Tagen nach dem Auftrag kann die getrocknete Schicht noch leicht klebrig sein. Diese geringfügige Klebrigkeit verliert sich mit der Zeit, kann aber auch leicht beseitigt werden, indem man einen hauchdünnen Schleier Pulver (Talk, Kalkpulver usw.) auf dem getrockneten Film verteilt und nach der Sättigung sofort wieder entfernt. Ist eine wasserundurchlässige Abdichtung für eine nachfolgende Keramikverkleidung vorgesehen (z.B. Badezimmer, Schwimmbäder, Terrassen), kann die Verlegung der Fliesen auf der getrockneten Aquatech Schicht erfolgen, und zwar vorzugsweise mit einem flexiblen Zweikomponenten-Zementkleber nach EN 12004, Typ C2 S1 (z.B. T 50 gemischt mit 1:1 wasserverdünntem Flex oder, alternativ dazu, ein flexibler Einkomponenten-Zementkleber des Typs C2 S1, z.B. Tile 480, Tile 700). Bei Anwendungen in Innenbereichen besteht für die Verlegung der Keramik auch die Möglichkeit, auf Kleber der Klasse C2, z.B. Tile 350, zurückzugreifen.

## TECHNISCHE DATEN

PARAMETER	WERTE
Farbe	weiß, grau, rot
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +120 °C
Rohdichte nach ISO 1184-1/B	1,36 g/ml
Viskosität	26 Pa*s
Trockengehalt	70 %
Wasserundurchlässigkeit nach EOTA TR 003	Prüfung bestanden
Wasseraufnahme in Masse	4% in 24 h
Wasseraufnahme in Masse	6% in 48 h
Wasserdurchlässigkeit im flüssigen Zustand nach EN 1062/3	< 0,01 kg/(m <sup>2</sup> *h <sup>0,5</sup> )
Wasserdampfdurchlässigkeit nach ISO 7783	$\mu = 1500 \text{ Sd (1 mm) = 1,5 m}$
Bruchlast DIN 53455 S3	1,7 Mpa
Bruchdehnung in Prozent nach DIN 53455 S3	300 %
Härte Shore A nach ISO 868	Shore A/15: 42
Härte Shore A nach ISO 868	Shore A/max: 80
Anfängliche Haftzugfestigkeit* (nach EN 14891 A.6.2 – $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ )	1,7 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung* (nach EN 14891 A.6.4 – $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ )	0,9 N/mm <sup>2</sup>
Anfängliche Haftzugfestigkeit* (nach EN 14891 A.6.2 – $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ )	1,7 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung* (nach EN 14891 A.6.4 – $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ )	0,9 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Hitzeeinwirkung* (nach EN 14891 A.6.5 – $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ )	2,2 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechsel* (nach EN 14891 A.6.6 – $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ )	0,8 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Kalkwasserlagerung* (nach EN 14891 A.6.9 – $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ )	1,3 N/mm <sup>2</sup>
Wasserundurchlässigkeit (nach EN 14891 A.7 – kein Eindringen. Gewichtszunahme $\leq 20 \text{ g}$ )	Kein Eindringen. Gewichtszunahme: 0 g
Rissüberbrückungsfähigkeit (crack bridging ability) unter Standardbedingungen (nach EN 14891 A.8.2 – $\geq 0,75 \text{ mm}$ )	3,83 mm
Haftzugfestigkeit nach Chlorwasserlagerung* (nach EN 14891 A.6.8 – $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ )	1,2 N/mm <sup>2</sup>
Rissüberbrückungsfähigkeit (crack bridging ability) bei niedrigen Temperaturen (nach EN 14891 A.8.3 – $\geq 0,75 \text{ N/mm}$ )	2,5 mm (-5 °C)
Einstufung nach EN 14891	DM 01 P

\* Werte erhalten mit Zementklebemörtel des Typs C2 nach EN 12004 (T 50 + Flex) 1 N/mm<sup>2</sup> entspricht 1 MPa

Farbe	Grau, Rot, Weiß
Verpackung	Eimer
Packung	15 kg, 6 kg
Palette	33 Eimer, 64 Eimer

## VERBRAUCH

Der Verbrauch von Aquatech variiert je nach vorliegendem Untergrund zwischen 0,3 und 1 kg/m<sup>2</sup> Produkt pro Schicht. Auf saugenden Untergründen empfiehlt sich der Auftrag einer ersten Haftschiicht Aquatech mit 1:1 Wasserverdünnung. In diesem Fall beträgt der Verbrauch reinen Produkts ca. 150-200 g/m<sup>2</sup>.

## LAGERUNG

Aquatech ist bei kühler Lagerung (Temperaturen zwischen 5°C und 30°C) in den Originalgebinden mindestens 12 Monate haltbar. VOR FROST SCHÜTZEN.

## ZERTIFIKATIONEN

Von der GEV als EC 1 Plus zertifiziert. Geprüft von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen in Braunschweig, Benannte Stelle Nr. 0761, bez. Wasserundurchlässigkeit und Rissüberbrückungsfähigkeit (crack-bridging ability) nach EN 14891. Das Produkt erfüllt im eingebauten Zustand die Anforderungen an Baustoffe der Klasse E nach DIN EN 13501-1.

### LEGENDE ZUR KLASSIFIZIERUNG NACH EN 14891

#### TYP

CM Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt auf der Basis von polymermodifiziertem Zementmörtel

DM Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt auf der Basis von Dispersionsharzen

RM Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt auf der Basis von Reaktionsharzen

#### KLASSEN

01 Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt mit der Fähigkeit zum Crack bridging bei -5 °C

02 Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt mit der Fähigkeit zum Crack bridging bei -20 °C

P Beständiges flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, müssen vor der Verwendung des Produkts von denjenigen überprüft werden, die beabsichtigen, es zu verwenden, und die jegliche Verantwortung übernehmen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben kann, da die Anwendungsbedingungen nicht unserer direkten Kontrolle unterliegen. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Man sollte sich immer auf die neueste Version des technischen Datenblatts, verfügbar unter [www.torggler.com](http://www.torggler.com), beziehen. Stand 02.07.2021.